



Presseinformation

Kulturpolitische Gesellschaft wählt neuen Vorstand und verabschiedet ein neues Grundsatzprogramm

Oliver Scheytt als Präsident wiedergewählt

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat auf ihrer Mitgliederversammlung am vergangenen Wochenende in Berlin einen [Neuen Vorstand](#) gewählt. Prof. Dr. Oliver Scheytt ist dabei für weitere drei Jahre in seinem Amt als Präsident bestätigt worden. Der frühere Essener Kulturdezernent und Professor für Kulturpolitik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg führt den Verband seit 1997.

Die beiden Stellvertreter Dr. Iris Jana Magdowski (Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der LH Potsdam) und Tobias J. Knoblich (Kulturdirektor der Stadt Erfurt) sowie Schatzmeister Kurt Eichler (Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund) wurden ebenfalls wiedergewählt.

Als BeisitzerInnen wurden neu in den Vorstand gewählt: die Landtagsabgeordneten Dr. Gabriele Heinen-Kljajic (Bündnis 90 / Die Grünen) aus Niedersachsen und Andreas Bialas (SPD) aus Nordrhein-Westfalen sowie Prof. Dr. Andrea Hausmann von der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, der Kulturbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Ralf Lunau, Prof. Dr. Birgit Mandel von der Universität Hildesheim sowie die Studentin der Kulturwissenschaften Friederike Menz aus Holzminden.

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung einstimmig ein [neues Grundsatzprogramm](#) beschlossen. Sie setzt sich darin für ein »Staatsziel Kultur« im Grundgesetz sowie für eine gesetzliche Verankerung der Kultur als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Kommunen ein.

Die Inhalte des Programms stehen unter dem Leittitel »Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik«. Aufgerufen werden darunter unter anderem die Themen »Publikum im Wandel«, »Kultur in der digitalen Gesellschaft«, »Interkulturelle Öffnung« und »Kultur- und Kreativwirtschaft«. Sie bilden eine Grundlage für den Gestaltungsauftrag der Kulturpolitik, der kooperativer und partnerschaftlich formuliert werden soll.

Die Zusammenkunft in Berlin war überschattet von dem kürzlichen Tod des langjährigen Leiters des Instituts für Kulturpolitik und Stellvertretenden Geschäftsführers Dr. Bernd Wagner. Die Versammlung gedachte seiner in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Kulturpolitische Gesellschaft.

Berlin 22. September 2012

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Tel.: 0228/201 67-0
Fax: 0228/201 67 33
post@kupoge.de
www.kupoge.de

Präsident

Präsident

Prof. Dr. Oliver Scheytt
Geschäftsführer der Ruhr 2010 GmbH i.L.und
Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH, Essen

Vizepräsidenten

Tobias J. Knoblich
Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt

Dr. Iris Jana Magdowski
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der
Landeshauptstadt Potsdam

Schatzmeister

Kurt Eichler
Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund

Beisitzer

Andreas Bialas, MdL,
Kulturpolitischer Sprecher der SPD-
Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Hajo Cornel
Abteilungsleiter Kultur im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg, Potsdam

Siegmond Ehrmann, MdB
Sprecher für Kultur und Medien der SPD-
Bundestagsfraktion, Moers/Berlin

Prof. Monika Grütters, MdB
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und
Medien des Deutschen Bundestages, Berlin

Prof. Dr. Andrea Hausmann,
Professorin für Kulturmanagement an der Europa-
Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Dr. Gabriele Heinen-Kljajic,
Stellv. Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die
Grünen im Niedersächsischen Landtag, Hannover

Bernd Hesse
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Adil Kaya
Vorstandsvorsitzender InterForum – Kunst &
Kultur Nürnberg International e.V.

Prof. Dr. Armin Klein
Professor für Kulturwissenschaft und Kultur-
management, Ludwigsburg

Achim Könneke
Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg im Breisgau

Dr. Dorothea Kolland
Leiterin des Amtes für Kultur und Bibliotheken,
Berlin-Neukölln

Eva Leipprand
Kulturbürgermeisterin a.D., Augsburg

Dr. Ralf Lunau
Kulturbürgermeister der LH Dresden,
Beigeordneter für Kultur, Dresden

Prof. Dr. Birgit Mandel
Professorin für Kulturmanagement und
Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim

Friederike Menz
Studentin der Kulturwissenschaften und
Ästhetischen Kommunikation an der Universität
Hildesheim, Holzminden

Dr. Dieter Rossmeissl
Berufsm. Stadtrat, Referent für Kultur, Jugend
und Freizeit der Stadt Erlangen

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, MdL
Kultur- und Medienpolitischer Sprecher der CDU-
Landtagsfraktion NRW, Münster

Geschäftsführer

Dr. Norbert Sievers